



> SONNTAGSWOCHENBLATT	> Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen		
13.08.2017	Verbreitete Auflage:	113.010	Anzeigenäquivalenz:
Anzeigenblatt / wöchentlich	Reichweite:	113.010	Seite: 9 / oben rechts

51.097 - 2 - SAS - ZS - 33776176 -

Weiterbilden

Fit bleiben für den Arbeitsmarkt der Zukunft

Der Fachkräftemangel bleibt auch in den nächsten Jahren ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboomer-Generation in Rente. Die gute Nachricht: Wer sich fit macht für den Arbeitsmarkt der Zukunft, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifi-

zierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

- Weiterbildung ist unverzichtbar:

Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar.

Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Weiterbildung fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und erhöht das Selbstwertgefühl.

- Mit Berufsabschluss mehr verdienen:

Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen Frankfurt/Main beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau nachgeholt.

Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Einkommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet - bis hin zum späteren Rentenniveau.



Nicht aufhören zu lernen: Christian Scheliga (links) wird von Ausbilder Martin Scholz fit gemacht für den Berufsabschluss als Maschinen- und Anlagenführer. Foto: djd/Pro-Abschluss/Kontrast-Fotodesign